

Inhalt

Einleitung	9
1. Großbritannien vor und nach der Katastrophe des Ersten Weltkriegs	15
1.1 Großbritannien als erste Weltmacht des 19. Jahrhunderts	15
1.2 Die Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschland als Herausforderer des britischen Empire	21
1.3 Monarchische Verfassung und maritime Machtpolitik im Deutschen Kaiserreich	28
1.4 Armeerüstungen und der Ausbruch des Ersten Weltkriegs	35
1.5 Der nicht gewollte Krieg und die Schwächung der britischen Weltstellung.	38
1.6 Englands und Amerikas Suche nach Restabilisierung . .	42
2. Britische und deutsche Wirtschafts- und Außenpolitik bis zur Suez-Krise 1956	47
2.1 Amerikas Rückzug aus Europa und der britische Konsortiumsplan	47
2.2 Wirtschaftsaufschwung und amerikanische Industrie, 1924–1929	52
2.3 Die Bekämpfung der Großen Depression und die mit Hitlers Aufstieg verbundene Gefahr für den Frieden . . .	60
2.4 Deutschlands von England nicht gewünschter Eroberungskrieg und die Rolle der USA	65
2.5 Alliierte Friedensplanungen nach dem Eintritt der USA in den Weltkrieg, 1941–1945	73
2.6 Großbritannien und Westdeutschland nach dem Ende des Weltkriegs, 1945–1962	77

3. England und die Europäische Gemeinschaft, 1962–1979 . . .	87
3.1 Britische Wirtschaft, das zerfallende Empire und Westeuropa, 1962–1969.	87
3.2 Großbritanniens Politik und Wirtschaft während der Krise der siebziger Jahre	92
3.3 Thatchers Aufstieg und die Finanzialisierung der britischen Wirtschaft, 1979–1987.	98
3.4 Das Ringen um eine Lösung der »Deutschen Frage«, 1988–1992	101
3.5 Von Premierminister Tony Blair zu David Cameron	104
3.6 Das Referendum und seine Folgen, 2016–2017	111
4. Britisch-europäische Brexit-Verhandlungen 2018–2020 . . .	117
4.1 Die Ergebnisse des Volksentscheids von 2016 im Detail . . .	117
4.2 Theresa May und die Brüsseler Austrittsverhandlungen mit der EU	122
4.3 Die Suche nach einer Parlamentsmehrheit für Mays Vereinbarungen mit der EU	131
4.4 Der Aufstieg von Boris Johnson	133
4.5 Der verzweifelte Kampf um einen weichen Brexit	137
4.6 Johnsons Brexit zum 31. Oktober und dessen weiteres Hinausschieben	140
4.7 Die Wahlen vom Dezember 2019, Johnsons Sieg und die Folgen	142
5. 2020: Das lange Jahr der Verhandlungen mit der EU	151
5.1 Großbritannien am 31. Januar 2020	151
5.2 Machtkämpfe in der Johnson-Regierung und die Wiederaufnahme von EU-Verhandlungen	154
5.3 Die Irische Frage	160
5.4 Zur Lage der britischen Wirtschaft nach dem 31. Januar 2020	163
5.5 Mangelnde Vorbereitungen auf den herannahenden Brexit	166
5.6 Wachsende politische Kritik an Johnson und das Drängen der EU auf einen Vertrag	168
5.7 Die harten Brexiteers in der Downing Street und deren Entlassung	171
5.8 Rettungsversuche vor Toresschluss und britisch- amerikanische Beziehungen	173

6. Die Einigung vom 24. Dezember 2020 und deren öffentliche Rezeption	177
6.1 Die Finten des Boris Johnson	177
6.2 Stockende Verhandlungen und die wachsende Ungeduld der EU	180
6.3 Johnsons innenpolitische Machtstellung und die Expertise der EU-Bürokratie	184
6.4 Die Einigung vom 24. Dezember 2020	188
6.5 Britische und europäische Reaktionen auf das Vertragswerk	194
6.6 Die Strategien der EU im System der Großmächte nach dem britischen Austritt	197
Schlussbetrachtung	201
Dank	215
Anmerkungen	217
Namen- und Sachregister	243